

REISEINFORMATIONEN KAMBODSCHA

BOTSCHAFT

Royal Consulate General of Cambodia, Winterthurerstrasse 549, 8051 Zürich.
Tel. 044 887 27 27.

EINREISEBESTIMMUNGEN

Schweizer Bürger benötigen für die Einreise einen noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültigen Reisepass, sowie ein Visum, das vor Ort bei Einreise erhältlich ist. (Achtung: Kinderausweise werden nicht anerkannt)

FEIERTAGE

Nationalfeiertag 9. November, Wasserfest im November, Tag des Sieges am 7. Januar, kambodschanisches Neujahr im April, Verfassungstag 24. September

FOTOGRAFIEREN

Das bunte Treiben auf Strassen und Märkten, die farbenprächtigen Tempel und Feste bieten zahlreiche gute Motive. Will man Porträts aufnehmen, sollte man vorher um Erlaubnis fragen (u.a. bei Mönchen, Bergstämmen). Bei religiösen Zeremonien ist Zurückhaltung geboten. An einigen Orten besteht Fotografierverbot bzw. muss unter Umständen eine Gebühr bezahlt werden. Nehmen Sie genügend Batterien und Speicherkarten von zu Hause mit, Aufladegerät nicht vergessen.

GESUNDHEIT

In Ihre Reiseapotheke gehören Insekten- und Sonnenschutzmittel, Medikamente gegen Erkältung, Durchfall, Schmerzen, Magenverstimmung sowie Pflaster, Verbandzeug, Halstabletten, Heilsalbe und Desinfektionsmittel. Wenn Sie regelmässig Medikamente benötigen, nehmen Sie einen ausreichenden Vorrat von zu Hause mit. Gegen Mücken (auch Dengue) empfehlen wir einen guten Mückenspray anzuwenden. Prüfen Sie vor Abreise, ob Ihre Krankenversicherung eine ärztliche Behandlung im Ausland ausreichend abdeckt. Trinken Sie niemals Leitungswasser. Sie sollten Ihre Getränke ohne Eiswürfel und Wasser nur in der (verschlossenen) Flasche bestellen. Meiden Sie Salat, rohe Speisen, Eis, ungeschältes Obst, rohes Gemüse. Besondere Vorsicht geboten ist bei den kleinen Kneipen und Garküchen entlang der Strassen. Die ungewohnte Hitze sowie die Zeitverschiebung können Verdauungsstörungen verursachen. Schonen Sie deshalb Ihren Magen in den ersten Tagen und vermeiden Sie allzu scharfe Mahlzeiten und eiskalte Getränke. Um Dehydration zu vermeiden, sollten Sie ausserdem genügend Salz und Flüssigkeit zu sich nehmen, auch wenn Sie sich nicht besonders durstig fühlen.

IMPFUNG

Für die Einreise sind keine Impfungen zwingend vorgeschrieben (ausser bei Einreise aus einem Gelbfieber-Gebiet). Empfehlenswert sind eine Hepatitis-Impfung und eine Schluckimpfung gegen Typhus. Überprüfen Sie auch Ihren Tetanus- und Polio-Impfschutz. Für manche Gebiete in Kambodscha wird eine Malariaprophylaxe empfohlen. Details und aktuelle Informationen erhalten Sie im Tropeninstitut oder unter www.safetravel.ch.

INTERNET

Es gibt einige Internetcafés im Land, grössere Hotels und auch Postämter bieten ebenfalls Internetdienste an.

MOBILTELEFON (HANDY) /TELEFONIEREN

Telefonieren mit dem eigenen Mobiltelefon funktioniert nicht überall (funktioniert

v.a. in Siem Reap und Phnom Penh); für genauere Informationen und Tarife wenden Sie sich bitte an Ihren Anbieter. Günstiger wäre es mit einheimischen SIM-Karten. Am einfachsten ist das internationale Telefonieren von den Hotels aus (teurer) oder den Postämtern (günstiger als von Hotels). Oder mit einer Prepaidkarte, zum Beispiel von Camintel oder MTPC. Internationale Vorwahl aus Kambodscha in die Schweiz: 001 41, nach Deutschland 001 49. Vorwahl nach Kambodscha: 00855

RELIGION

Mehrheitlich Buddhismus. Vor dem Betreten von Tempeln und Pagoden werden die Schuhe ausgezogen. Bitte respektieren Sie die religiösen Sitten und betreten Sie heilige Stätten in dezenter Kleidung (keine kurzen Hosen bei Pagodenbesuchen).

SHOPPING

Kunsthandwerk, Statuen in allen Formen und Grössen in Holz, Stein oder Bronze, Drucke auf Reispapier, Silberwaren, Silberschmuck, Körbe, Töpfer- und Lackwaren, Schnitzereien, Seide, karierte Krama-Schals, Pfeffer, Gewürze, Cashewnüsse.

SPRACHE

Die Mehrheit der Bevölkerung spricht Khmer. Englisch ist bei der jüngeren Generation verbreitet, ältere Leute sprechen zum Teil Französisch.

STROMSPANNUNG

220 Volt, für den Anschluss elektrischer Geräte ist ein Adapter notwendig. Stromausfälle können vorkommen, eventuell ist das Mitnehmen einer Taschenlampe sinnvoll.

VERHALTEN

Mit dem Finger auf eine Person oder eine Buddhastatue zu zeigen, gilt als unhöflich, ebenso, die Fusssohlen gegen Personen oder Statuen zu richten. Einheimische, auch Kinder, sollte man nicht am Kopf berühren, denn dieser gilt als heilig. Achten Sie auf korrekte Kleidung bei Tempelbesuchen. „Oben ohne“ oder FKK sind verboten. Mönche dürfen von Frauen nicht berührt werden.

VISUM KAMBODSCHA

Das Visum wird bei der Einreise an den wichtigsten Grenzübergängen und Flughäfen erteilt. Kosten derzeit USD 30.- zuzüglich eventueller Bearbeitungsgebühr von USD 5.-. Gültigkeit 1 Monat, 1 aktuelles farbiges Passfoto mitnehmen.

WÄHRUNG

Lokale Währung ist der Riel (KHR). An vielen (touristischen) Orten können Sie jedoch mit US-Dollars bezahlen, in manchen Hotels und Restaurants sind sogar die Preise nur in Dollar angeschrieben. Wir empfehlen Ihnen, möglichst viele kleine Scheine in US\$ mitzunehmen, um Probleme mit Wechselgeld zu vermeiden. Andere Fremdwährungen können nur in den wenigen grossen Banken der Hauptstadt gewechselt werden. Oft ist Geldwechsel günstiger in lizenzierten Wechselstuben (Money Change) als in Banken. 1000 Riel = ca. CHF 0.24.- In Phnom Penh und Siem Reap sind Bancomaten für den Bezug von Bargeld mit der EC-Karte vorhanden (gegen Gebühr). Gängige Kreditkarten werden nur in begrenztem Umfang akzeptiert (oft nur in grösseren Hotels). Die Mitnahme von genügend Bargeld in USD ist deshalb unbedingt erforderlich. Die Einfuhr von Lokal- und Fremdwährungen ist erlaubt.

ZEITVERSCHIEBUNG

Der Zeitunterschied in Kambodscha beträgt im Winter +6 Stunden, im Sommer +5 Stunden.

ZOLL / EINFUHR KAMBODSCHA

Zollfreie Einfuhr: in der Regel 1,5 Liter Spirituosen und 10 Päckchen Zigaretten. Bei der Ausfuhr verboten sind Antiquitäten (nur mit spezieller Ausfuhrgenehmigung möglich) und Kulturgüter wie Sandsteinreliefs.

ZOLL / EINFUHR SCHWEIZ

Nicht erlaubt ist die Einfuhr von gefälschten Markenartikeln (wie z.B. Uhren, Designerartikel, Bekleidung, Raubkopien – diese werden am Zoll konfisziert), ferner von Waffen, pyrotechnischen Gegenständen, gewissen Pflanzen, Tieren und Tierprodukten. Nach dem Washingtoner Artenschutzabkommen, dem die meisten europäischen Staaten verpflichtet sind, besteht im europäischen Heimatland striktes Einfuhrverbot für Schildpatt, Elfenbein, Korallen, Tierfelle und Tierhäute, Pelze, Schlangen- und Krokodilleder. Sie werden am Zoll beschlagnahmt.